



## Gesuch um unbefristete Aufnahme in das Seniorenwohnheim

Das Gesuch um unbefristete Aufnahme wird für folgende Person gestellt (aufzunehmende Person):

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Ehename \_\_\_\_\_

Familienstand ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ \_\_\_\_\_

Steuernummer \_\_\_\_\_

Staatsbürgerschaft \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_, in \_\_\_\_\_

wohnhaft in (Straße) \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_ Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnhaft seit: \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_, Mobiltel \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Pflegegeld beantragt ☐ Nein ☐ Ja, am \_\_\_\_\_ Pflegestufe \_\_\_\_\_

Bezieht Begleitungsgeld ☐ Nein ☐ Ja

Bezieht ähnliche ausländische Förderungen ☐ Nein ☐ Ja, welche: \_\_\_\_\_

Um Tarifbegünstigung angesucht ☐ Nein ☐ Ja, am \_\_\_\_\_

**ersucht um unbefristete Aufnahme in das Seniorenwohnheim „Pilsenhof“ Terlan.**

**Art der gewünschten Unterbringung:**

☐ Einbettzimmer ☐ Zweibettzimmer

Der/Die Unterfertigte erklärt:

- in Kenntnis darüber zu sein, dass vor der Heimaufnahme ein entsprechender Heimvertrag unterzeichnet wird,
- die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme in das Seniorenwohnheim laut Dienstleistungscharta, in geltender Fassung, zu kennen und zu akzeptieren,
- den Tagessatz bzw. den Tarif (Grundtarif) zur Gänze zu bezahlen oder für dessen Bezahlung zu sorgen,
- informiert zu sein, dass er/sie einen Antrag auf Tarifbegünstigung beim zuständigen Sozialsprengel oder bei der zuständigen Gemeinde im Sinne des Dekrets des Landeshauptmanns vom 11. August 2000, Nr. 30, in geltender Fassung, stellen kann, um einen seiner/ihrer wirtschaftlichen Lage entsprechenden begünstigten Tarif (Grundtarif) gemäß demselben Dekret zu erhalten,
- informiert zu sein, dass – falls notwendig – auch die Verwandten 1. Grades entsprechend ihrer wirtschaftlichen Lage gemäß DLH Nr. 30/2000 für die Bezahlung des Tarifs (Grundtarifs) aufkommen müssen,
- informiert zu sein, dass er/sie alle im Sinne des DLH Nr. 30/2000 zahlungspflichtigen Personen über die eventuelle Tarifbeteiligung und über die Möglichkeit, beim zuständigen Sozialsprengel oder bei der zuständigen Gemeinde um Tarifbegünstigung gemäß desselben Dekrets anzusuchen, informieren muss,
- das Seniorenwohnheim zu ermächtigen, seine Familienmitglieder schriftlich über die Pflicht zur Zahlung des Grundtarifs gemäß DLH Nr. 30/2000 zu informieren und bereit zu sein, dem Seniorenwohnheim die dafür erforderlichen Daten zu liefern,

- informiert zu sein, dass bei Auftreten von besonderen Pflege- und Betreuungsbedürfnissen die aufzunehmende Person für den erforderlichen Zeitraum in die entsprechende besondere Betreuungsform, auch in ein anderes Seniorenwohnheim, aufgenommen und wieder entlassen werden kann,
- das Informationsblatt „Verarbeitung der personenbezogenen Daten“ laut Verordnung (EU) 2016/679, in der Folge als Datenschutz-Grundverordnung bezeichnet, erhalten zu haben,
- zu wissen, dass sowohl der Aufnahmetag als auch der Entlassungstag in Rechnung gestellt wird,
- zu wissen, dass beim Heimeinzug weitere Unterlagen vorzulegen sind.

Bei Unterzeichnung des Vertrags leisten der Heimbewohner und die zur Tarifbeteiligung verpflichteten Familienmitglieder eine Kautions. Diese muss mindestens dem vom jeweiligen Seniorenwohnheim festgelegten monatlichen Grundtarif entsprechen und darf zwei Monatstarife nicht übersteigen.

Das Seniorenwohnheim behält sich das Recht vor, bei Notwendigkeit und nach vorheriger begründeter Mitteilung an den Heimbewohner und an die Bezugsperson, betriebsinterne Zimmer- oder Strukturwechsel vorzunehmen.

### **Informationsteil und Bezugsperson:**

**Antragsteller, die nicht mehr selbst in der Lage sind, über die eigenen Belange zu entscheiden, benötigen einen Vormund, Kurator oder Sachwalter.**

**Die Bezugsperson ist der Ansprechpartner, an den sich das Personal des Seniorenwohnheimes für Informationen und Mitteilungen wenden kann.**

**1. Bezugsperson**      ☐ **Vormund**    ☐ **Kurator**    ☐ **Sachwalter**    ☐ \_\_\_\_\_

Nach- und Vorname \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_, in \_\_\_\_\_

Steuernummer \_\_\_\_\_ Verwandtschaftsgrad \_\_\_\_\_

wohnhaft in (Straße) \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_ Postleitzahl \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_, Mobiltel. \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

**2. Bezugsperson**      ☐ **Vormund**    ☐ **Kurator**    ☐ **Sachwalter**    ☐ \_\_\_\_\_

Nach- und Vorname \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_, in \_\_\_\_\_

Steuernummer \_\_\_\_\_ Verwandtschaftsgrad \_\_\_\_\_

wohnhaft (Straße) \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_ Postleitzahl \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_, Mobiltel. \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

### **Hausarzt:**

Nach- und Vorname \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

**Eventueller Facharzt:**

Nach- und Vorname \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

**Unterschrift** \_\_\_\_\_☐ **Vormund** ☐ **Kurator** ☐ **Sachwalter** ☐ \_\_\_\_\_**Nur** auszufüllen, wenn die aufzunehmende Person aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, zu unterschreiben**Erklärung im Sinne von Art. 4 des DPR Nr. 445/2000**

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

**erklärt in seiner/ihrer Eigenschaft als**

- ☐ Ehepartner  
☐ Sohn/Tochter (in Abwesenheit des Ehepartners)  
☐ Angehöriger (in Abwesenheit des Ehepartners und von Kindern)

dass die aufzunehmende Person aus gesundheitlichen Gründen zeitweilig nicht in der Lage ist, das Gesuch mit allen darin enthaltenen Erklärungen zu unterschreiben.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**(Bei Unterzeichnung des Heimvertrags ist dieses Aufnahmegesuch mit allen darin enthaltenen Erklärungen von der aufzunehmenden Person bzw. vom Sachwalter, Kurator oder Vormund zu unterzeichnen).****Wir empfehlen die Einrichtung eines Dauerauftrags (SEPA) für die Begleichung der Heimrechnungen.**Rechnungsempfänger ist die ☐ aufzunehmende Person ☐ Bezugsperson ☐ \_\_\_\_\_

Nachname		Vorname	
geboren am	in		
wohnhaft in (Straße)		Nr.	
Ort		Postleitzahl	
Steuernummer		Verwandtschaftsgrad	

**Bankdaten** (für SEPA-Lastschrift):

IBAN \_\_\_\_\_

lautend auf \_\_\_\_\_

Bank \_\_\_\_\_ Filiale \_\_\_\_\_

**Anlagen:**

- ☐ ärztliche Einschätzung (z. B. Fragebogen, Befund, Zeugnis)
- ☐ Historische Wohnsitzbescheinigung
- ☐ Kopie des Personalausweises für die Krankenbetreuung (sog. "Krankenkassabüchlein") mit evtl. Ticketbefreiung
- ☐ Kopie des Erkennungsausweises und Steuernummer der aufzunehmenden Person, des/der Unterfertigten, der zahlungspflichtigen Angehörigen und der Bezugsperson
- ☐ Kopie der Urkunde zur Ernennung des Vormunds/Kurators/Sachwalters (falls zutreffend)
- ☐ Bestätigung der Zivilinvalidität (falls bescheinigt)
- ☐ Kopie betreffend das Ergebnis der Einstufung in eine Pflegestufe bzw. Bestätigung über das bezogene Begleitungsgeld
- ☐ Bestätigung über bezogene ähnliche ausländische Förderungen
- ☐ \_\_\_\_\_

**Heimeintritt, Zahlungsverpflichtung und rechtliche Bestimmungen:**

Die Vergabe des Heimplatzes erfolgt nach der Reihung der Gesuche in der Warteliste. Vor Heimeintritt ist der Heimvertrag zu unterschreiben. Dieser legt die Rechte und Pflichten der involvierten Parteien fest und gewährleistet Transparenz in Bezug auf die einzelnen angebotenen Leistungen. Der Tarif (Grundtarif) zu Lasten der betreuten Person und ihrer Familie hängt von der Art der Unterbringung in Einzel- oder Zweibettzimmern ab. Dieser Grundtarif wird jährlich angepasst. Die jeweils gültigen Grundtarife werden Ihnen auf einfache Nachfrage von der Verwaltung des Seniorenwohnheimes mitgeteilt. Ein entsprechendes Informationsblatt wird Ihnen während des Erstgesprächs oder bei Antragstellung übergeben.

**Das vom Land ausbezahlte Pflege- bzw. Begleitungsgeld wird ab dem Folgemonat nach der unbefristeten Aufnahme nicht mehr direkt der betreuten Person ausgezahlt.**

**Der/Die Unterfertigte bestätigt mit seiner Unterschrift, das genannte Informationsblatt erhalten zu haben und über die Heimkosten informiert worden zu sein.**

Es wird erklärt, dass die aufzunehmende Person folgende im Sinne des DLH Nr. 30/2000 zahlungspflichtige Angehörige (Ehepartner oder Gleichgestellte, Kinder und Eltern) hat und diese über ihre Pflichten informiert sind.

Die Unterfertigten verpflichten sich, den Tarif (Grundtarif) zur Gänze zu bezahlen oder einen Antrag auf Tarifbegünstigung beim zuständigen Sozialsprengel oder bei der zuständigen Gemeinde zu stellen und den dann berechneten Tarif zu bezahlen.

<u>Vor- und Nachname</u>	<u>Geburtsdatum und -ort</u>	<u>Adresse</u>	<u>Telefonnummer</u>	<u>Unterschrift</u>
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				

Der/Die Erklärende wurde darauf hingewiesen und ist sich bewusst, dass er/sie im Falle von Urkundenfälschung und unwahren Erklärungen den strafrechtlichen Sanktionen laut Art. 76 des DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, in geltender Fassung, unterliegt.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Die Unterschrift muss vor der beauftragten Person geleistet werden, ansonsten muss die Kopie eines gültigen Erkennungsausweises des/der Erklärenden beigelegt werden.**

## ERKLÄRUNG

Der/Die Unterfertigte erklärt, dass er/sie über die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679, in der Folge als Datenschutz-Grundverordnung bezeichnet, in Kenntnis gesetzt wurde. Die angegebenen Daten werden unter Beachtung der in der genannten Verordnung enthaltenen Bestimmungen verarbeitet und können nur anderen öffentlichen Körperschaften übermittelt werden, die aus institutionellen Gründen darauf zugreifen müssen.

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

### **Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, einschließlich jener über den Gesundheitszustand, und Ermächtigung zur Weitergabe von Informationen über den Gesundheitszustand:**

a) Der/Die Unterfertigte erteilt dem Seniorenwohnheim bis auf Widerruf die Ermächtigung zur Weitergabe von Informationen über den Gesundheitszustand an folgende Personen: z.B. Angehörige/Verwandte/Bekannte/Mitbewohner/Bezugsperson/Heim- bzw. Vertrauensarzt (Vor- und Nachname, evtl. Telefonnummer):

	Ja	Nein
Angehörige		
Verwandte		
Bekannte		
Mitbewohner		
Bezugsperson		
Ärzte		

### **Information über die Anwesenheit des Heimbewohners im Seniorenwohnheim:**

Der/Die Unterfertigte erteilt dem Seniorenwohnheim, bis auf Widerruf, die Ermächtigung, seine/ihre Anwesenheit in der Einrichtung Dritten mitzuteilen:

☐ Ja

☐ Nein

☐ Ja, ausgenommen

(Vor- und Nachnamen angeben)

## Ermächtigung zur Anbringung des Namens, zur Veröffentlichung von Fotos und zur Bekanntgabe des Geburtstags:

Der/Die Unterfertigte erteilt dem Seniorenwohnheim, bis auf Widerruf, die Ermächtigung, seinen/ihren Namen an der Zimmertür anzubringen, innerhalb des Seniorenwohnheims Fotos zu veröffentlichen und seinen/ihren Geburtstag (Alter) bekannt zu geben:

### Name

☐ Ja ☐ Nein

### Foto

☐ Ja ☐ Nein

### Geburtstagsbekanntgabe

☐ Ja ☐ Nein

Datum	Unterschrift
-------	--------------

### oder (falls zutreffend):

☐ Vormund ☐ Kurator ☐ Sachwalter ☐

Datum	Unterschrift
-------	--------------

*Dieses Formular wurde geschlechtergerecht abgefasst, mit Ausnahme einiger Begriffe [z.B. Mitbewohner, Verwandter, usw.], die nur in männlicher Form angeführt sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Seniorenwohnheim „Pilsenhof“ Terlan der Grundsatz der Geschlechtergleichstellung gilt.*

### Der Verwaltung vorbehalten

Im Sinne von Art. 21 des DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, bestätige ich, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ dass

☐ der/die Erklärende dieses Gesuch in meiner Gegenwart unterzeichnet hat

☐ die Identität des/der Erklärenden durch einen gültigen Erkennungsausweis festgestellt wurde.

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Beauftragten)

Vor Aufnahme der Person in das Heim muss die zuständige Gemeinde darüber informiert werden.

Bei der Aufnahme von Personen, die vor der Aufnahme in Gemeinden außerhalb Südtirols ansässig waren, muss UNBEDINGT VORHER die zuständige Gemeinde darüber informiert werden, noch besser wäre es eine Zahlungsverpflichtung derselben zu haben, und vorher den zuständigen Gesundheitsbezirk kontaktiert haben.

Hat die aufzunehmende Person das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet oder ist sie nicht im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft, so muss die Aufnahme vorab mit dem zuständigen Sozialdienst vereinbart werden.

Gemäß den Artikeln 12 ff. der Verordnung (EU) 2016/679 („GDPR“ oder „Verordnung“) und im Allgemeinen unter Beachtung des in dieser Verordnung enthaltenen Transparenzgrundsatzes erteilen wir die folgenden Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten, (d.h. alle Informationen über eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person: „betroffene Person“) **bereitgestellt, die im Rahmen der Erbringung von Unterstützungsdienstleistungen erfolgt, die vom Gast (betroffene Person) angefordert werden.**

### 1. VERANTWORTLICHER DER DATENVERARBEITUNG UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung (d.h., die Person, die den Zweck und die Mittel zur Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt) ist **Seniorenwohnheim Terlan - Stiftung "Pilsenhof" ÖBPB** mit Sitz in Terlan, Kirchgasse 24, Tel. +39 0471 257200, zertifizierte E-Mail-Adresse: [ah-terlan@pec.ah-terlan.it](mailto:ah-terlan@pec.ah-terlan.it)

Für Kontakte, die speziell den Schutz personenbezogener Daten betreffen, einschließlich der Ausübung der unter Punkt 8 genannten Rechte, geben wir folgende E-Mail-Adresse an: [info@ah-terlan.it](mailto:info@ah-terlan.it), an die Sie Ihre Anfragen richten können.

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass der Verantwortliche gemäß Art. 37 der DSGVO den Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer – „DPO“) benannt hat, der über folgende Kanäle erreichbar ist: [dpo@ah-terlan.it](mailto:dpo@ah-terlan.it)

### 2. ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG

Die durchgeführte Verarbeitung verfolgt folgende Zwecke:

1. Erbringung der angeforderten Dienstleistung, insbesondere zum Zwecke der Hilfeleistung und Pflege, und in jedem Fall zum Hauptzweck des Schutzes der Gesundheit;
2. Zwecke, die eng mit der Verwaltung des vorvertraglichen und vertraglichen Verhältnisses mit dem Gast und den daraus resultierenden und damit verbundenen regulatorischen Verpflichtungen verbunden sind, einschließlich administrativer, buchhalterischer und steuerlicher Formalitäten und Verpflichtungen (z. B.: Einholung von Vorabinformationen bei Vertragsabschluss; Durchführung von Aktivitäten auf der Grundlage der Verpflichtungen, die sich aus dem abgeschlossenen Vertrag ergeben) und Schutz von Rechten (Vertragszweck);
3. (sofern nicht ausdrücklich zugestimmt) Anzeige von Personen- und Bilddaten innerhalb der Struktur, um die Ausübung der im Rahmen der Struktur des für die Verarbeitung Verantwortlichen durchgeführten Aktivitäten zu erleichtern;
4. (sofern nicht ausdrücklich zugestimmt) Dokumentation von Ereignissen im Zusammenhang mit der Tätigkeit des für die Verarbeitung Verantwortlichen für die spätere Veröffentlichung (z. B. Websites, soziale Netzwerke, Informationsmaterial usw.).

### 3. ART DER VERARBEITETEN DATEN UND METHODEN DER ERHEBUNG SOWIE BETROFFENE PERSONEN

Die zu verarbeitenden Daten gehören zur Kategorie der allgemeinen personenbezogenen Daten der betroffenen Person oder ihres Vertreters wie

- Name, Vorname und Geburtsdatum, Wohnort;
- Steuernummer und andere Steuer- und damit verbundene Daten für die Rechnungsstellung, etwaige Vergünstigungen;
- Telefonnummer/E-Mail-Adresse;
- Daten in Bezug auf die angeforderte Dienstleistung;

Darüber hinaus können verarbeitet werden:

- Ihr Video- und Audioporträt (gemäß Release Statement und Zuweisung der Bildrechte).
- Für die Erbringung der Dienstleistung, die Gegenstand des Vertrags ist, werden auch Daten besonderer Art (Gesundheitszustand, ärztliche Atteste) gemäß Artikel 9 der DSGVO, gemäß dem Landesgesetz Nr. 13 vom 30. April 1991 in der jeweils gültigen Fassung, insbesondere den Artikeln 10 und 11/Quartal, sowie dem Beschluss des Provinzrats Nr. 145 vom 7. Februar 2017 verarbeitet. und spätere Änderungen.

### 4. VERARBEITUNGSMETHODEN UND DAUER DER VERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt:

- mittels Verwendung manueller und automatisierter Systeme;
- durch zur Ausführung dieser Aufgaben gesetzlich ermächtigte Personen;
- mit Ergreifen von Maßnahmen, die geeignet sind, die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten und den Zugang zu diesen durch nicht ermächtigte Dritte zu vermeiden.

Die Daten werden für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses und nach dessen Beendigung – beschränkt auf die zu diesem Zeitpunkt erforderlichen Daten – für das Erlöschen der vertraglich übernommenen Verpflichtungen und für die Erfüllung aller eventuellen gesetzlichen Verpflichtungen und der damit verbundenen oder sich daraus ergebenden, auch vertraglichen, Schutzanforderungen gespeichert. In der Regel werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Person daher nicht länger als 10 Jahre ab Beendigung des Vertrages gespeichert.

Wir erinnern Sie daran, dass die Aufbewahrung von Krankenakten auf unbestimmte Zeit aufbewahrt wird.

Es gibt keine automatisierten Entscheidungsprozesse.

### 5. VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN UND RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG

Es besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten, aber die Nichtbereitstellung der angeforderten Daten könnte den Abschluss des Vertrags, an dem die betroffene Person beteiligt ist, unmöglich machen. Die Daten werden direkt von der betroffenen Person oder – im Falle der Unfähigkeit als Vormund, Kurator oder wer auch immer an ihre Stelle tritt – zur Verfügung gestellt.

In Bezug auf die in den Punkten 2.1 und 2.2. genannten Zwecke beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Notwendigkeit der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen sowie auf der Erfüllung der damit verbundenen gesetzlichen Verpflichtungen (Art. 6 Buchstaben b) und c), DSGVO). Für diese Zwecke können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, auf die das Verbot nach Art. 9 DSGVO nicht anwendbar ist, da sie für die Erreichung der Zwecke der Pflege und Gesundheit unerlässlich sind und unter der Verantwortung einer dem Berufsgeheimnis unterliegenden Gesundheitsfachkraft oder von einer anderen Person, die ebenfalls der Schweigepflicht unterliegt, durchgeführt werden (Ausnahme gemäß Art. 9 Buchst. c) und h), DSGVO; In diesem Zusammenhang wird auf das Bozner Landesgesetz Nr. 13 vom 30. April 1991 und spätere Änderungen, insbesondere auf die Artikel 10 und 11/Quartal, sowie auf den Beschluss des Bozner Landrates



Nr. 145 vom 7. Februar 2017 in der jeweils geltenden Fassung verwiesen. Daher kann es ohne diese Daten unmöglich sein, Ihnen den von Ihnen angeforderten Service anzubieten.

Was den in Punkt 2.3 genannten Zweck betrifft, so ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihre ausdrückliche Einwilligung, die Sie uns freiwillig erteilen können. Schließlich ist eine solche Verarbeitung für die in Punkt 2.4 genannten Zwecke, d.h. für die Dokumentation von Ereignissen im Zusammenhang mit der Tätigkeit des für die Verarbeitung Verantwortlichen (Veröffentlichung von Bildern) und für die Verwendung des Bildes der betroffenen Person innerhalb der Struktur, für die Ausführung des Vertrags erforderlich, mit dem Sie der Aufnahme und Verwendung der Bilder zugestimmt haben (siehe Erklärung zur Freigabe und Abtretung von Bildrechten).

## 6. OFFENLEGUNG DER DATEN

**Die Daten werden unter Wahrung Ihrer Vertraulichkeit weitergegeben und verarbeitet.** Die Daten werden in der gesetzlich vorgesehenen Weise und unter Einhaltung des Berufs- und Amtsgeheimnisses ausschließlich von autorisiertem Personal verarbeitet. Zusätzlich zu den Personen, die zur Unternehmensorganisationsstruktur des für die Verarbeitung Verantwortlichen gehören, können die erhobenen und verarbeiteten Daten ausschließlich zu den oben genannten Zwecken an folgende Personen weitergegeben werden:

alle Personen, denen das Recht auf Zugang zu diesen Daten aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zuerkannt wird;

- Datenverarbeiter, die vom für die Verarbeitung Verantwortlichen ernannt werden (gemäß Artikel 28 der DSGVO), deren aktualisierte Liste über die oben aufgeführten Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen angefordert werden kann;
- Gesundheitsbetriebe und Krankenhäuser, die an der Behandlung beteiligt sind, oder andere Einrichtungen, für die Meldepflichten bestehen;
- Öffentliche und private Einrichtungen für institutionelle und Behandlungszwecke (Diagnose, Hygiene, öffentliche Gesundheit, Pflegekontrolle, Gesundheitsausgaben, Kontrolle durch öffentliche/private Einrichtungen, die medizinische oder versicherungstechnische Hilfe leisten).

**Informationen über den Gesundheitszustand.** Informationen über den Gesundheitszustand der betroffenen Person dürfen nur mit einer ausdrücklichen Einwilligung an die von Ihnen angegebenen Personen weitergegeben werden.

**Mitteilung über die Anwesenheit des Gastes in der Einrichtung des Eigentümers.** Informationen über Ihren Gesundheitszustand dürfen nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung an Dritte weitergegeben werden.

Personenbezogene Daten werden nicht verbreitet.

## 7. ORT DER DATENVERARBEITUNG

Die Tätigkeit wird auf dem Gebiet der Europäischen Union durchgeführt. Es besteht keine Absicht zur Übermittlung der Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union oder an internationale Organisationen.

## 8. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Die GDPR gibt den betroffenen Personen die Ausübung der folgenden **Rechte** in Bezug auf die ihnen befassenden personenbezogenen Daten (die zusammenfassende Beschreibung ist bezeichnend, für die vollständige Äußerung der Rechte, siehe die Verordnung und insbesondere den Artt 15-22):

- das Recht auf **Zugang** zu den personenbezogenen Daten (die betroffene Person ist daher berechtigt, unentgeltlich Informationen zu den im Besitz des Verantwortlichen befindlichen Daten und zur entsprechenden Verarbeitung und eine entsprechende Kopie in einem zugänglichen Format zu erhalten);

- das Recht auf **Berichtigung** der Daten (wir sorgen auf die Meldung der betroffenen Person hin für die Korrektur oder Ergänzung der unrichtiger oder ungenauen bzw. aufgrund mangelnder Aktualisierung unrichtig oder ungenau gewordenen Daten);

- das Recht auf **Löschung** der Daten (Recht auf Vergessenwerden) (zum Beispiel: die Daten sind für die Zwecke, zu denen sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig; sie wurden in unberechtigter Weise verarbeitet; sie müssen zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht gelöscht werden; die betroffene Person hat die Einwilligung zurückgenommen, und es besteht keine andere Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung, die die betroffene Person widersetzt sich der Datenverarbeitung, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind);

- das Recht auf **Einschränkung** der Datenverarbeitung (in bestimmten Fällen – Bestreiten der Genauigkeit der Daten während des zur Prüfung notwendigen Zeitraums; Bestreiten der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung mit Widerspruch gegen die Löschung; Notwendigkeit der Nutzung der Daten zur Wahrnehmung der Verteidigungsrechte der betroffenen Person, während die Daten für die Zwecke der Datenverarbeitung nicht mehr nützlich sind; wenn gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt wird, während die erforderlichen Kontrollen durchgeführt werden – die Daten werden so gespeichert, dass sie bei Bedarf wiederhergestellt werden können, aber in der Zwischenzeit können sie von dem Verantwortlichen nicht eingesehen werden, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit der Prüfung der Gültigkeit des von der betroffenen Person gestellten Antrags auf Einschränkung oder mit der Zustimmung der betroffenen Person oder zur Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlicher Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats);

- das Recht auf **Widerspruch** gegen die gesamte Datenverarbeitung oder gegen einzelne Abschnitte, die auf der Grundlage des berechtigter Interesses erfolgt, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben;

- das Recht auf **Datenübertragbarkeit** (sollte die Datenverarbeitung auf Grundlage der Einwilligung oder eines Vertrages und mit automatisierter Mitteln erfolgen, erhält die betroffene Person auf ihre Anfrage die auf sie bezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format; sie kann diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln, ohne durch den Verantwortlichen, dem sie die Daten zu Verfügung gestellt hat, daran gehindert zu werden; falls es technisch machbar ist, kann sie verlangen, dass diese Übermittlung direkt vom letztgenannten Verantwortlichen vorgenommen wird).

Die betroffene Person hat außerdem das Recht, **eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde** (in Italien: Garante per la Protezione dei dati personali) **einzureichen**, wenn sie der Meinung ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die Bestimmungen der Verordnung verstößt; Die Garante per la protezione dei dati personali kann unter den auf der Website der Behörde „[www.garanteprivacy.it](http://www.garanteprivacy.it)“ angegebenen Adressen kontaktiert werden. In jedem Fall möchten wir den betroffenen Personen die Möglichkeit geben, ihre Bedenken im Voraus zu äußern, und sie können sich zur Klärung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und zur Ausübung ihrer Rechte, einschließlich des Widerrufs ihrer Einwilligung, an die E-Mail-Adresse [dpo@ah-terlan.it](mailto:dpo@ah-terlan.it) oder an die anderen oben angegebenen Kontaktdaten des Verantwortlichen wenden.